

# Beilage zu Nr. 274. des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 22. November 1857.

## Chronik der Stadt Halle.

### Personalmeldungen.

Dem Kreis-Baumeister Wolff ist das Verdienstkreuz des Sachsen-Ernestinischen Hausordens von den regierenden Herzögen zu Sachsen Ernestinischer Linie verliehen worden.

Professor Dr. Zacher und Dr. Eckstein sind von dem Hennebergischen alterthumsforschenden Vereine in Meiningen bei der Feier des fünf und zwanzigjährigen Stiftungsfestes am 14. November zu Ehrenmitgliedern desselben ernannt worden.

### Wohlthätigkeit.

#### 1 Thaler,

der sich am Sonntag vor acht Tagen im Becken der Kirche fand, wird der besondern Bestimmung gemäß verwendet werden. Dem Geber herzlichen Dank.

H. Hoffmann, Pastor zu S. Laurentii.

Herausgegeben im Namen der Armen-direction  
von Dr. Eckstein.

## Bekanntmachungen.

Zum öffentlichen meistbietenden Verkaufe des am Universitätsplatz Nr. 1 allhier belegenen Grundstücks habe ich im Auftrage des Herrn Apotheker Schnabel einen Termin auf den

**17. December d. J. Vormit. 10 Uhr**

in meiner Expedition (Brüderstraße Nr. 7) anberaumt, zu welchem ich Kauflustige einlade.

Bedingungen und Hypothekenschein sind vorher in meiner Expedition einzusehen, auch bin ich schon vor dem Termine zum Verkaufe ermächtigt.

Halle, den 14. November 1857.

Der Justiz-Rath **Fritsch.**

## Verzeichniß

der in der Stadtverordneten-Sitzung am 23. November c. zu verhandelnden Sachen.

### Anfang 4 Uhr.

#### A. Öffentliche Sitzung.

- 1) Antrag wegen Feststellung der Preise der Handwerkerwaaren.
- 2) Bewilligung der Kosten für Einrichtung der Sparkasse.
- 3) Etat des Tageblatts pro 1858.
- 4) Vorlage in einer Abgaben-Sache.

#### B. Geschlossene Sitzung.

- 1) Vorlage wegen Uebernahme der Polizei-Kosten.
- 2) Erwiderung auf den Beschluß in der Lehmbreiten-Sache.

Der Vorsitzende der Stadtverordneten  
**Fritsch.**

## Eisen-Auction.

Freitag den 27. dieses Monats Vormittag um 10 Uhr sollen auf hiesiger königlichen Saline alte Subler Pfannenbleche und altes Gusseisen öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung verkauft werden.  
Saline Halle, den 20. November 1857.

Auf dem hies. Landwehrrathshause hinterm Rathshause sind wegen Kleinheit und als für den Militairdienst nicht mehr brauchbar und etatsmäßig, freizändig zu verkaufen u.

- 100 Mützen,
- 20 Waffenröcke,
- 40 P. Tuchhosen,
- 40 Mäntel,
- 40 P. Stiefeln,
- 50 Halsbinden,
- 9 complete Trommeln u. v. a. Sachen, als Helmköpfe ohne Beschlag u.

Gebote können an Ort und Stelle abgegeben werden.

**Mein Glas-, Porzellan- und Steingutwaaren-Lager** empfiehlt feine Caffee- und Theeservice in guter Auswahl, sowie alle feine und corrente Glas-, Porzellan- und Steingutwaaren zu sehr billigen Preisen.  
**Friedr. Taubert, alter Markt 21.**

In allen Buchhandlungen zu haben:

- 1) Die symbolischen Bücher der reformirten Kirche, latein. von Niemeyer, deutsch von Böckel;
- 2) Der Heidelberger Katechismus, herausgegeben von Gillet, Sudhoff u. A.;
- 3) K. Sudhoff, fester Grund christlicher Lehre;
- 4) Die heilsame Lehre in Auszügen aus den Schriften reform. Gottesgelehrten. — Gnadau.

Nach den äußerst günstigen Beurtheilungen sind diese Schriften sehr geeignet: „Unwissende zu belehren, Berrirrte aufzuklären, Schmähende zu beschämen, Hochberührende zur Besinnung zu bringen.“

Bei **Rich. Mühlmann** erschienen soeben:

## 95 Thesen

wider die falsche Union.

Von

**F. Seiler.**

Preis 3 Silbergroschen.

**Kleine Weihnachtswecken**, mit Citronat als Rosinen empfehlen von heute an à Stück zu 2 $\frac{1}{2}$  Sgr. und 5 Sgr. **Gebr. Schmidt.**

Weihnachtspferde jeder Art werden ausreparirt und auch neu angefertigt, so wie auch Stickereien, Polsterarbeiten in und außer dem Hause gefertigt bei **C. Rudloff**, große Steinstraße Nr. 12.

**Gutes Pflaumen-Mus**, à U. 1 $\frac{1}{2}$  Sgr., empfiehlt **Hugo Schale.**

**Limburger und Baiersche Sahnenkäse**, à Stück 5 — 7 $\frac{1}{2}$  Sgr., erbielt **Volke.**

### Kaffee!!

à Portion 6 bis 8 S., ist von Morgens 6 bis Abends 9 Uhr fortwährend bei mir frisch zu haben.

**F. Bachmann**, gr. Schlamm Nr. 10 im Keller.

Alle Freitage von 9 Uhr an ist wieder Heu zu haben im Ganzen und Einzelnen auf dem Waisenbause.

Die hohen und langen Maasse unseres weißen **Tafelglases**, welche sich in der letzten Zeit vergriffen hatten, sind durch neue Zufuhr ersetzt.

### Schäfer & Ferber.

Weißes und decorirtes **Tafel-, Thee- und Kaffee-Geschirr**, in complekten Servicen und einzelnen Stücken, wie auch allerhand Luxus-Gegenstände empfiehlt das Lager der **Schumann'schen Porzellan-Manufactur** von

**Schäfer & Ferber**, große Ulrichsstraße Nr. 72.

**Gr. Böhm. Pflaumen**, à U. 2 $\frac{1}{2}$  Sgr., 13 U. für 1 *fl.*, offerirt

**Julius Niffert.**

Berbergasse Nr. 9 liegt eine Grube Dünger zum Verkauf.

### Frischer Kalk

Mittwoch den 25. November in der Zieglei am Hamsterthore. **Stengel.**

Gut gearbeitete **Schrotenschube** bei **Metin**, Kuhgasse Nr. 6.

## Etablissement.

Hiermit erlaube ich mir, einem hiesigen und auswärtigen hochgeehrten Publikum anzuzeigen, daß ich mich als Drechselemeister etablirt habe, und bemerke zugleich, daß ich alle gestochenen Holzarbeiten unter billiger und reeller Bedienung anfertige.

Halle, kl. Ulrichsstraße 23. **Julius Voigt.**

Ein Gasthof an einer gr. Straße mit 90 Morgen Feld, 40 Morgen Wiese und sämmtlichen Wirtschaftsinventarium an Pferden, Rindvieh u. s. w. soll gegen ein Haus in Halle vertauscht werden. Preis 8000 *fl.* Näheres Harzgasse Nr. 5. **Fienisch.**

Es werden **300 Thaler** zu alleiniger Hypothek zu cediren gesucht jetzt oder Neujahr. Zu erfragen lange Gasse Nr. 2.

Eine Dame in mittleren Jahren sucht unter bescheidenen Ansprüchen möglichst bald Aufnahme in eine gebildete Familie und hinlängliche Beschäftigung im Haushalt in einer Stadt- oder Landwirthschaft. Adressen unter C. M. bittet man in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Ein junger kräftiger unverheiratheter Mann, mit guten Zeugnissen versehen, der mit Pferden umzugehen versteht, findet Stellung. Zu melden **Klausthor Nr. 20** Vormittags.

Ein zuverlässiges Kindermädchen findet zum 1. Januar einen Dienst beim Rechtsanwalt **Fiebiger.**

Es wird ein anständiges, williges Mädchen bei einer einzelnen Dame gesucht zum 1. Januar. Zu erfragen **Barfüßerstraße Nr. 2** parterre.

Ein Mädchen zur Wartung eines Kindes wird gesucht **Schülershof Nr. 9**, eine Treppe hoch.

Perfekte Köchinnen und ordentliche, anständige Haus- und Kindermädchen finden zu Weihnachten gute Condition durch **Frau Hartmann**, kl. Märkerstr. 9.

Unser Magazin fertiger Damen-Mäntel ist wiederum durch neue Zusendungen in Double-Stoff, Pelusch, Zephyr und Lama vervollständigt worden. Wir empfehlen diese zu den bekannt billigsten Preisen und enthalten uns daher einer jeden speciellen Preisangabe

**Gebr. Gundermann, Leipziger Straße.**

Unser Seiden-, Modewaaren- und Tuch-Lager bietet in allen Neuheiten stets die größte Auswahl dar, worauf wir ein geehrtes Publikum bei ihren bevorstehenden Weihnachtseinkäufen aufmerksam machen.

**Gebr. Gundermann, Leipziger Straße.**

Ein ordentliches Mädchen für die Küche und Hausarbeit wird zum 1. Januar gesucht Promenade Nr. 2.

Eine Tischlerwohnung wird sofort zu miethen gesucht. Näh-res kleine Ulrichsstraße Nr. 35

Ruhige Miether suchen 1 Stube, Kammer, Kochgelegenheit und Zubehör zu Neujahr 1858. Auskunft wird ertheilt kleiner Sandberg Nr. 10.

### Logis = Vermiethung.

In dem neuerbauten Hause, Neumarkt, Fleischergasse Nr. 2, sind noch herrschaftliche Wohnungen zu vermieten.

In der Brüderstraße Nr. 9 ist die Bel-Stage, bestehend aus mehreren Stuben, Kammern, Küche und Zubehör, zu Neujahr zu vermieten.

Ein Laden, Mitte der Stadt, ist mit sämmtlichem Inventar sofort zu vermieten. Zu erf. in d. Exp d. Bl.

Es werden noch Kostgänger angenommen Breitenstraße Nr. 8, im Hofe eine Treppe.

Große Märkerstraße Nr. 5 parterre ist ein gut möblirtes Zimmer mit Schlafstube zu vermieten.

Schlafstellen mit Kost Thalgaße Nr. 1.

Schlafstellen mit Beköstigung Rannische Straße 23.

Eine Schlafstelle offen Moritzthor Nr. 6.

Mehrere Schlafstellen mit od. ohne Kost kl. Sandb. 1.

Ein schwarzer geflickter Schleier wurde heute verloren. Bitte gegen Belohnung abzugeben große Steinstraße Nr. 5.

### Verloren.

Am 18. Nov. Abends ist auf dem Wege von der großen Steinstraße nach dem Schülershof und Trödel ein Portemonnaie mit verschiedenem Inhalt, als: 1 P. gold. blau emailirte Hemdenknöpfe, 2 1/2 Sgr. u., verloren worden. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine Belohnung Kutschgasse Nr. 2 abzugeben.

**Anfrage.** Werden denn die Eltern nicht so gut sein und das Bettuch auf Becker's Rolle zurückschicken, welches ihre Tochter den 14. mitnahm? Wo nicht, so werde ich es abholen lassen.

**Das Männerchor versammelt sich vom nächsten Dienstag ab im Gasthof „zu den drei Schwänen.“**  
Der Vorstand.

### Thüringer Bahnhof-Hotel.

Montag den 23. großes Abend-Concert bei brillanter Erleuchtung. Anfang 6 Uhr, Ende 10 Uhr. Entrée à Person 1 Sgr. **Seitzelmann.**

### Stadt-Theater in Halle.

Sonntag den 22. November:

**Jakob und seine Söhne,**  
biblisch-historische Oper in 3 Acten von Mehul.

Montag den 23. November

auf Verlangen:

**Dr. Faust's Hauskäppchen,**

Posse in 4 Acten von Neffroy.

Julius Wunderlich.

**Döllnitzer Gose ff. gr. Märkerstraße 23 im Laden.**

**Familien-Nachrichten.**

Die gestern Abend 6 Uhr erfolgte glückliche Entbindung seiner lieben Frau **Christine geb. Beller-**  
**mann** von einem gesunden Knaben beehrt sich hierdurch anzuzeigen  
**Prof. Dr. Max Schulze.**  
Halle, den 21. November 1857.

Heute Vormittag entschlief zu unserm großen Bedauern nach mehrwöchentlichem Kranksein der Königl. Kanzlei-Rath, Ritter des rothen Adlers 4. Klasse, **Herr Zappe.** Der Dahingegangene hat sich während seiner 53jährigen Dienstzeit nicht allein durch Pflichttreue und durch Fleiß ausgezeichnet, sondern auch in gleichem Grade das Vertrauen seiner Vorgesetzten, wie die Achtung und die Liebe seiner Collegen erworben. Sein Name wird uns in ehrenvollem Andenken bleiben.  
Halle, den 20. November 1857.

**Königl. Preussisches Ober-Bergamt für Sachsen und Thüringen.**

Heute Morgen 9<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr entschlief in dem Herrn unser theurer Vater, Schwieger- und Groß-Vater, der Kanzlei-Rath **Zappe.** Dies zeigen theilnehmenden Freunden statt besonderer Meldung ergebenst an  
Halle, den 20. November 1857.

**die tiefbetrübten Hinterbliebenen.**

Heute Morgen 1/2 10 Uhr entschlief sanft und in Gott ergeben unsere gute Mutter, Groß- und Schwiegermutter, die verwitwete **Johanne Müller geb. Krüger** im Alter von 62 Jahren, was hiermit Freunden und Verwandten statt besonderer Meldung tiefbetrübt anzeigen

Halle, den 20. November 1857.

**Anna Linde geb. Müller,**  
**August Linde, Schwiegersohn.**

**Hallischer Getreidepreis.**

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gelde.

Den 19. November 1857.

Weizen	2 Eht.	10 Sgr.	— Pf.	bis 2 Eht.	17 Sgr.	6 Pf.
Roggen	1 =	26 =	9 =	2 =	2 =	6 =
Gerste	1 =	15 =	— =	1 =	20 =	— =
Hafer	1 =	12 =	6 =	1 =	16 =	3 =

**Abfahrt und Ankunft der Eisenbahnzüge in Halle.**

**A. Magdeburger Bahnhof:**

**I. Nach Leipzig.** Abfahrt: 3 Uhr 20 Min. Morgens. Sg. — 6 u. 15 M. Vorm. Gg. — 7 u. 36 M. Vorm. — 11 u. 8 M. Vorm. Sg. — 11 u. 15 M. Vorm. Gg. — 1 u. 25 M. Nachm. — 4 u. 55 M. Nachm. (hat in Cöthen Anschluß von Berlin.) — 7 u. 10 M. Abds. Gg. — 8 u. 45 M. Abds. Sg. — 10 u. 48 M. Abds. **Ankunft:** 3 u. 50 M. Morg. Sg. — 7 u. 45 M. Vorm. Sg. — 9 u. 50 M. Gg. — 12 u. 55 M. Nachm. — 5 u. 55 M. Nachm. — 6 u. 50 M. Abds. — 8 u. Abds. Gg. — 10 u. 50 M. Abds.

(Die Züge treffen jedoch schon 15 M. früher hier ein.)

**II. Nach Magdeburg.** Abfahrt: 7 Uhr 45 Min. Vorm. Sg. — 9 u. Vorm. Gg. — 9 u. 40 M. Vorm. (geht nur bis Cöthen und hat dort Anschluß nach Berlin.) — 12 u. 55 M. Nachm. — 6 u. 50 M. Nachm. — 8 u. Abds. Gg. (übernachtet in Cöthen). — 10 u. 50 M. Abds. **Ankunft:** 6 u. 15 M. Vorm. Gg. (hat in Cöthen übernachtet). — 7 u. 36 M. Vorm. — 11 u. 15 M. Vorm. Gg. — 1 u. 25 M. Nachm. — 7 u. 10 M. Abds. Gg. — 8 u. 45 M. Abds. Sg.

(Die Züge treffen jedoch schon 15 M. früher hier ein.)

Die mit Sg. bezeichneten Züge sind Schnellzüge, die mit Gg. bezeichneten Güterzüge mit Personenbeförderung und halten bei Westerbülow, Wulffen, Gr. Weisandt, Remberg und Gröbers an. Die Schnellzüge haben erhöhte Fahrpreise, halten zwischen Leipzig und Halle gar nicht, zwischen Halle und Magdeburg nur bei Cöthen, der Saale und Schönebeck, von Magdeburg nach Halle aber nur bei Cöthen an. Alle übrigen unbezeichneten Züge sind Personenzüge.

**III. Nach Berlin.** Abfahrt: 3 u. 50 M. Morg. — 9 u. 40 M. Vorm. — 5 u. 55 M. Nachm. **Ankunft:** 3 u. 20 M. Morg. — 11 u. 8 M. Vorm. — 4 u. 55 M. Nachm. — 10 u. 48 M. Abds.

(Die Züge treffen jedoch schon 15 M. früher hier ein.)

**B. Thüringer Bahnhof:**

**I. Nach Erfurt.** Abfahrt: 5 Uhr 40 Min. Vorm. Gg. — 8 u. 5 M. Vorm. — 11 u. 10 M. Vorm. Sg. — 1 u. 30 M. Nachm. — 7 u. 10 M. Abds. — 10 u. 50 M. Abds. Sg. **Ankunft:** 3 u. 40 M. Morg. Sg. — 7 u. 35 M. Vorm. — 12 u. 45 M. Nachm. Gg. — 4 u. 10 M. Nachm. — 5 u. 50 M. Nachm. Sg. — 8 u. 50 M. Nachm. Gg. — 9 u. 10 M. Abds.

**II. Nach Eisenach.** Abfahrt: 5 Uhr 40 Min. Vorm. Gg. — 8 u. 5 M. Vorm. — 11 u. 10 M. Vorm. Sg. — 1 u. 30 M. Nachm. — 10 u. 50 M. Abds. Sg. **Ankunft:** 3 u. 40 M. Morg. Sg. — 12 u. 45 M. Nachm. Gg. — 4 u. 10 M. Nachm. — 5 u. 50 M. Nachm. Sg. — 8 u. 50 M. Abds. Gg. — 9 u. 10 M. Abds.

**III. Nach Frankfurt a. M.** Abfahrt: 8 Uhr 5 Min. Vorm. — 10 u. 50 M. Abds. Sg. **Ankunft:** 3 u. 40 M. Vorm. Sg. — 4 u. 10 M. Nachm. — 8 u. 50 M. Abds.

**IV. Nach Leipzig.** Abfahrt: 5 Uhr 40 Min. Vorm. Gg. — 8 u. 5 M. Vorm. — 11 u. 10 M. Vorm. Sg. — 1 u. 30 M. Nachm. — 7 u. 10 M. Abds. — 10 u. 50 M. Abds. Sg. **Ankunft:** 3 u. 40 M. Morg. Sg. — 7 u. 35 M. Vorm. — 12 u. 45 M. Nachm. Gg. — 4 u. 10 M. Nachm. — 5 u. 50 M. Nachm. Sg. — 8 u. 50 M. Nachm. Gg. — 9 u. 10 M. Abds.

Gz. bedeutet Güterzug mit Personenbeförderung, Sg. Schnellzug; die unbezeichneten sind gewöhnliche Personenzüge. Die Schnellzüge, mit erhöhten Fahrpreisen und nur mit Beförderung in zweiter und erster Wagenklasse, halten bei Sulza, Bieselbach, Diendorf, Bröttchen und Herleshausen nicht an. — Sonntags gilt nach allen Stationen der Thüringer Bahn für Tour und Retour der einfache Fahrpreis mit Ausnahme der Schnellzüge, die dergleichen nicht befördern.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

